

FACHTAGUNG

**Soziale Assistenz, gute Pflege und
ärztliche Versorgung für Menschen mit
geistiger oder mehrfacher Behinderung
im Krankenhaus
– Situation und Perspektive**

**Dienstag, 28.01.2020
11.00 bis 16.00 Uhr
im Haus der Kirche
Wilhelmshöher Allee 330
34131 Kassel-Wilhelmshöhe**



**Caritas Behindertenhilfe
und Psychiatrie e.V.**

Reinhardtstraße 13
10117 Berlin
Telefon 030 284447-822
Telefax 030 284447-828
cbp@caritas.de



Bundesvereinigung Lebenshilfe e.V.

Leipziger Platz 15
10117 Berlin
Telefon 030 206411-0
Telefax 030 206411-20
bundesvereinigung@lebenshilfe.de



**Bundesverband anthroposophisches
Sozialwesen e.V.**

Schloßstraße 9
61209 Echzell-Bingenheim
Telefon 06035 81-190
Telefax 06035 7059010
bundesverband@anthropoi.de



**Bundesverband evangelische Behin-
dertenhilfe e.V.**

Invalidenstr. 29
10115 Berlin
Telefon 030 83001-270
Telefax 030 83001-275
info@beb-ev.de



**Bundesverband für körper- und
mehrfachbehinderte Menschen e.V.**

Brehmstraße 5-7
40239 Düsseldorf
Telefon 0211 64004-0
Telefax 0211 64004-20
info@bvkm.de

Veranstalter

Die Fachverbände für Menschen mit Behinderung richten diesen Fachtag gemeinsam aus. Die inhaltliche Federführung hat der Arbeitskreis Gesundheitspolitik.

Hintergrund

Am 4. Februar 2010 veranstalteten die Fachverbände für Menschen mit Behinderung in Berlin ihr Symposium „Patientinnen und Patienten mit geistiger und mehrfacher Behinderung im Krankenhaus – Problemlagen und Lösungsperspektiven“.

In den seither vergangenen zehn Jahren hat sich die Situation nicht verbessert. Im Lichte der Forderungen der UN-Behindertenrechtskonvention und der BTHG-Umsetzung ist das mit größtem Nachdruck zu beanstanden.

Vielerorts bewirken Kostendruck und eine zunehmend angespannte Personalsituation sogar Verschlechterungen. Zugleich liegen neue fachliche Erkenntnisse vor, die Anknüpfungspunkte für entschiedene Schritte in Richtung auf eine Verbesserung liefern.

Expertinnen und Experten werden die Bedarfe und die resultierenden Entwicklungserfordernisse im Krankenhaus vor allem im Hinblick auf Assistenz, zielgruppenspezifisch ausgerichtete Pflege und ärztliche Versorgung erörtern. Auf dem Hintergrund der einschlägigen Forderungen des Artikels 25 (Gesundheit) der UN-Behindertenrechtskonvention gilt es, einen wirkungsvollen Impuls in die fachliche und gesundheitspolitische Diskussion zu setzen.

Ziele der Veranstaltung

- Darstellung der besonderen Bedarfe von Menschen mit geistiger oder mehrfacher Behinderung an Assistenz, Pflege und ärztlicher Versorgung im Krankenhaus
- Darstellung gesundheitsbezogener Aufgaben als Assistenzleistungen in der Eingliederungshilfe
- Darlegung der Anforderungen an die aktive Schnittstellengestaltung zwischen Diensten und Einrichtungen der Eingliederungshilfe und Krankenhaus

Die Veranstaltung befasst sich ausdrücklich nicht mit den Anforderungen, Erwartungen und Wünschen an das ambulante medizinische Versorgungssystem.

Leitung und Moderation

Dr. med. Maria del Pilar Andrino und Prof. Dr. med. Michael Seidel

Zielgruppen der Veranstaltung

Leitende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Fachkräfte aus Diensten und Einrichtungen der Eingliederungshilfe und aus Krankenhäusern

Hinweis

Das Programm steht zum Download bereit unter: www.diefachverbaende.de (Rubrik „Veranstaltungen“).

Programm

10.30 – 11.00 Uhr		Ankommen und Stehkafee
11.00 – 11.10 Uhr	Dr. Maria del Pilar Andrino	Begrüßung und Eröffnung
11.10 – 11.30 Uhr	Prof. Dr. Michael Seidel	Thematische Einführung
11.30 – 12.00 Uhr	Jürgen Dusel	Was die Gesundheit behindert
12.00 – 12.30 Uhr	Prof. Dr. Peter Martin	Unverzichtbare kommunikative und interpretative ärztliche Kompetenzen
12.30 – 12.45 Uhr		Diskussion
12.45 – 13.30 Uhr		Pause mit Imbiss
13.30 – 14.00 Uhr	Prof. Dr. Doris Tacke	Das Projekt "Klinik inklusiv" – Klinische Pflegeexpertinnen bahnen den Weg
14.00 – 14.30 Uhr	Christoph Radbruch	Vergütung des behinderungsbedingten Mehrbedarfs
14.30 – 14.45 Uhr	Katja Rosenthal-Schleicher	Qualitätsverträge – gesetzgeberische Absicht und Umsetzungserfahrungen
14.45 – 15.15 Uhr	Janina Bessenich	Krankenhausbegleitung als Assistenzleistung – Möglichkeiten der Landesrahmenverträge
15.15 – 15.45 Uhr	Dr. Maria del Pilar Andrino	Abschlussdiskussion
15.45 – 16.00 Uhr	Dr. Maria del Pilar Andrino	Ausblick und Verabschiedung

Mitwirkende

Andrino, Maria del Pilar, Dr. med.

Franz Sales Haus, Leitung Gesundheitszentrum, Essen
Leiterin des Arbeitskreises Gesundheitspolitik der Fachverbände

Bessenich, Janina

CBP e.V., Geschäftsführerin, Berlin

Dusel, Jürgen

Beauftragter der Bundesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen, Berlin

Martin, Peter, Prof. Dr. med.

Epilepsiezentrum Kork, Seguin Klinik für Menschen mit schwerer geistiger Behinderung,
Kehl-Kork

Radbruch, Christoph

Vorsteher Evangelischer Krankenhausverband Deutschlands
Vorstandsvorsitzender der Pfeifferschen Stiftungen zu Magdeburg, Magdeburg

Rosenthal-Schleicher, Katja

Referentin der Pflegedirektion des Evangelischen Klinikums Bethel,
v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel, Bielefeld

Seidel, Michael, Prof. Dr. med.

Ehemals Ärztlicher Direktor des Stiftungsbereichs Bethel.regional,
v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel, Bielefeld

Tacke, Doris, Diakonin, Prof. Dr. rer. medic.

Fachhochschule der Diakonie Bielefeld, Professur Pflegewissenschaft, Bielefeld

Anmeldung zur Teilnahme **bis spätestens 14. Dezember 2019**

auf beiliegendem Formular an die Geschäftsstelle des CBP e.V., Reinhardtstraße 13, 10117 Berlin oder per E-Mail: antje.ihlefeldt@caritas.de oder per Fax: 030 – 28 44 47-828.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt auf insgesamt 120 Personen. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Die Anmeldung ist verbindlich und wird schriftlich bestätigt. Mit der Anmeldung erkennen Sie unsere Geschäftsbedingungen an.

Der Tagungsbeitrag

beläuft sich auf **EUR 105,00 pro Person** und setzt sich zusammen aus

Tagungsgebühr	EUR 80,00 pro Person
und Verpflegung (Imbiss und Pausengetränke)	EUR 25,00 pro Person.

Der Tagungsbeitrag ist nach Erhalt der Rechnung zu entrichten, jedoch bis **spätestens 24. Januar 2020**.

Nach erfolgter Anmeldebestätigung und Rechnungsstellung wird im Fall einer Stornierung der Betrag von EUR 25,00 erhoben. Dazu kommen evtl. anfallende Stornogebühren der Tagungsstätte.

Bei Absagen nach dem 14.01.2020 ist der volle Tagungsbeitrag zu entrichten.

Die Abmeldung vor dem 14.01.2020 hat rechtzeitig schriftlich bei der CBP-Geschäftsstelle zu erfolgen.

Die volle oder teilweise Rückerstattung des Beitrages wegen Nichtteilnahme, nicht eingenommener Mahlzeiten o.ä. ist nicht möglich.

Haftung

Der CBP e.V. haftet nicht gegenüber den Teilnehmerinnen und Teilnehmern bei Unfällen, Verlusten oder Beschädigungen ihres Eigentums, es sei denn, der Schaden wurde von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des CBP schuldhaft verursacht.

Anreise

Der Tagungsort ist mit der Bahn über ICE-Bhf. Kassel-Wilhelmshöhe und von dort mit der Straßenbahn Linie 1 (Richtung Wilhelmshöhe) gut zu erreichen.

Hotelbuchungen

für evtl. Voranreisen sind selbst vorzunehmen, evtl. über <http://www.kassel-marketing.de/>

Organisation

Caritas Behindertenhilfe und Psychiatrie e.V. (CBP)
Reinhardtstraße 13, 10117 Berlin, Tel. 030 – 28 44 47-822, Fax 030 – 28 44 47-828

Fachliche Vorbereitung:

Arbeitskreis Gesundheitspolitik der Fachverbände für Menschen mit Behinderung:

Dr. med. Maria del Pilar Andrino, CBP, Essen

Janina Bessenich, CBP, Berlin

Lilian Krohn-Aicher, BVLH, Berlin

Ina Krause-Trapp, Anthropoi Bundesverband, Echzell-Bingenheim

Sina-Sophie Stern, Anthropoi Bundesverband, Echzell-Bingenheim

Freya Beheshti Tabar, BeB, Berlin

Dr. med. Matthias Schmidt-Ohlemann, BeB, Bad Kreuznach

Prof. Dr. med. Michael Seidel, BeB, Bielefeld

Dr. med. Michael-Mark Theil, BeB, Sickinge-Neuerkerode

Michael Ertel, bvkm, Berlin